



Statistischer Bericht



Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

Winterhalbjahr 2010/11

G IV 4 – j/10

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2010/11 nach Monaten	5
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Betriebsarten	5
3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2010/11 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	6
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Reisegebieten und Betriebsarten	8
5. Beherbergungsstätten, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Winterhalbjahr 2010/11 nach Gemeindegruppen	12
7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Gemeindegruppen	12
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	13
9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	14
10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsische Schweiz im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	15
11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsisches Elbland im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	16
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Erzgebirge im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	17
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heidefeld im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	18
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Vogtland im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	19
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	20

	Seite
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	21
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste	22
Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen	23
 Abbildungen	
Abb. 1 Ankünfte (Gäste) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2010/11 nach Reisegebieten	4
Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen	24

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 /ABl. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge-, Rehabilitationskliniken und Schulungsheime.

Methodische Hinweise

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse sind vorläufige Daten. Sie werden monatlich neu berechnet und rückwirkend bis zu 12 Monaten korrigiert. Die Basis hierfür bilden verspätet eingegangene Meldungen und nachträglich von den Betrieben vorgenommene Korrekturen. Alle hierin enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar des Berichtsjahres.

Erläuterungen

Tourismus

Der Tourismus umfasst „die Aktivitäten von Personen, die an Orte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung reisen und sich dort zu Freizeit-, Geschäfts- oder bestimmten anderen Zwecken vorübergehend aufhalten“ (lt. Welttourismusorganisation - WTO).

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Der Aufenthalt gilt entsprechend einer Empfehlung der WTO (zwecks internationaler Vergleichbarkeit) dann als vorübergehend, wenn er die Dauer von 12 Monaten nicht überschreitet.

Angebotene Gästebetten

Anzahl der Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, die tatsächlich in den geöffneten Betrieben angeboten wurden. Die Anzahl der Betten entspricht dabei der Anzahl der

Personen, die bei Normalbelegung gleichzeitig hätten übernachten können. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten, die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung gestanden hätten, wurden nicht berücksichtigt.

Ankünfte

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Die aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste werden nicht berücksichtigt.

Übernachtungen

Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Herkunftsland der Gäste

Maßgebend für diese Zuordnung ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste.

Gemeindegruppen

Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Sächsische Reisegebiete

Oberlausitz/Niederschlesien	Erzgebirge
Sächsische Schweiz	Sächsisches Burgen- und Heide- und Heideland
Sächsisches Elbland	Stadt Dresden
Vogtland	Stadt Chemnitz
Stadt Leipzig	

Die Abgrenzung der Reisegebiete nach Kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. Gemeinden des Freistaates wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit in Abstimmung mit dem Landestourismusverband vorgenommen und steht am Ende des Berichtes.

Ergebnisdarstellung

In den Monaten November 2010 bis April 2011 wurden in den sächsischen Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten 2,63 Millionen Gäste begrüßt, die insgesamt 6,77 Millionen Übernachtungen buchten. Das entsprach einem Anstieg um 3,2 Prozent bei den Gästezahlen und 2,1 Prozent bei den Übernachtungen gegenüber dem Winterhalbjahr 2009/10. Damit wurden die angebotenen Gästebetten durchschnittlich zu 33,5 Prozent ausgelastet. So viele Gäste und so viele Übernachtungen wurden bisher noch in keinem Winterhalbjahr ermittelt. Die Bettenauslastung stieg um 0,6 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich.

Die meisten Gäste besuchten im Monat April den Freistaat, sicher auch aufgrund des schönen Wetters und nicht für einen Winterurlaub. Diese 524 400 Gäste blieben durchschnittlich 2,6 Tage und buchten dafür 1,37 Millionen Übernachtungen. Auch im gesamten Winterhalbjahr lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2,6 Tagen.

Mehr als ein Viertel aller Gäste (725 500) besuchten die Landeshauptstadt Dresden, das waren 9,4 Prozent mehr als im letzten Winterhalbjahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg sogar um 10,9 Prozent auf 1,5 Millionen. Damit waren die Betten in den Dresdner Beherbergungsbetrieben im Winterhalbjahr 2010/11 zu 42,7 Prozent ausgelastet. Auch das Sächsische Elbland konnte einen nennenswerten Anstieg der Zahl der Ankünfte (um 5,1 Prozent auf 158 000) und Übernachtungen (um 5,5 Prozent auf 564 500) verbuchen. Hier blieben die Gäste auch wesentlich länger (durchschnittlich 3,6 Tage) als in der Landeshauptstadt (2,1 Tage). Nach einem großen Zuwachs im Winterhalbjahr 2009/10 blieben die Gäste- und Übernachtungszahlen im Winterhalbjahr 2010/11 in der Stadt Leipzig etwa auf dem gleichen Niveau. Die meisten Gäste nach den beiden Großstädten kamen in das Reisegebiet Erzgebirge mit seinen Angeboten für Wintersport und traditionellem Weihnachtshandwerk.

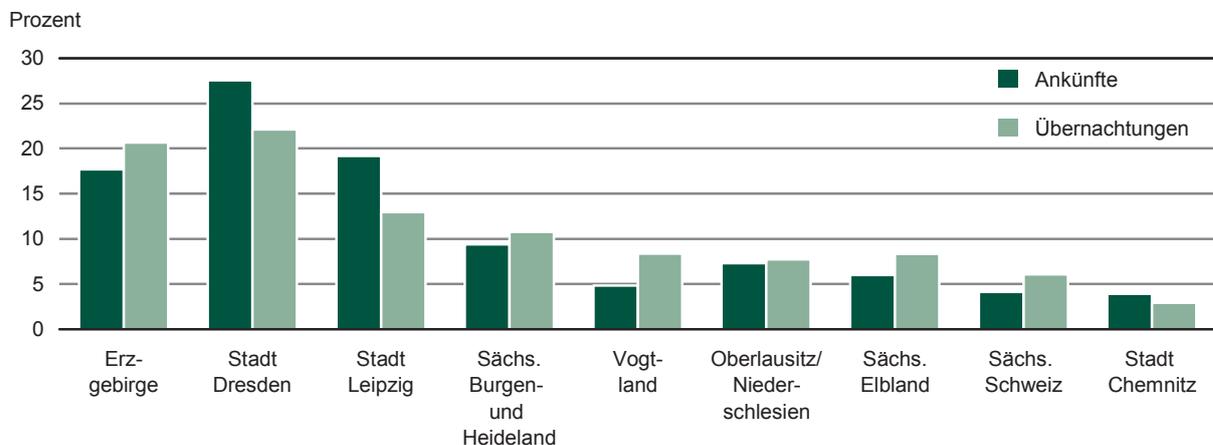
Knapp 466 000 Gäste bedeuteten einen Anstieg um 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sie blieben durchschnittlich drei Tage und buchten dafür 1,4 Millionen Übernachtungen. Damit waren die Betten im Erzgebirge im Durchschnitt des Winterhalbjahres etwa zu einem Drittel ausgelastet.

88 Prozent aller Besucher des Freistaates übernachteten im Winterhalbjahr 2010/11 in Hotels, Gasthöfen oder Pensionen. Das waren 2,31 Millionen Gäste (Anstieg um 4,6 Prozent) mit 4,74 Millionen Übernachtungen (4,7 Prozent).

Die Zahl der ausländischen Besucher stieg um 5,0 Prozent auf 247 000 und damit stärker als im Durchschnitt aller Gäste (3,2 Prozent). Deren 573 000 Übernachtungen bedeuteten einen Anstieg um 8,5 Prozent. Damit blieben die Gäste aus dem Ausland durchschnittlich 2,3 Tage in einer sächsischen Beherbergungsstätte. Mit 25 000 kamen die meisten ausländischen Besucher aus den Vereinigten Staaten, allerdings ist deren Zahl gegenüber dem letzten Winterhalbjahr um 13,1 Prozent zurückgegangen, die Zahl ihrer Übernachtungen (62 000) jedoch nur um 1,0 Prozent. Weitere Herkunftsländer mit großen Gästezahlen sind Österreich (19 000 Gäste; Anstieg um 1,6 Prozent), die Niederlande (17 700; -11,2 Prozent) und die Schweiz (17 000; 3,6 Prozent). Große Zuwächse bei den Gästezahlen gegenüber dem letzten Winterhalbjahr verzeichneten Polen (um 16,5 Prozent auf knapp 16 000), die Russische Föderation (um 27,2 Prozent auf 13 000) und die Tschechische Republik (um 23,6 Prozent auf knapp 12 000). Um fast ein Drittel auf 29 600 stieg die Zahl der Übernachtungen der 12 800 japanischen Gäste.

Knapp 41 Prozent aller ausländischen Gäste besuchten die Landeshauptstadt (Anstieg um 9,9 Prozent). Am längsten blieben die 19 400 ausländischen Besucher im Sächsischen Elbland mit 3,1 Tagen.

Abb. 1 Anteil der Reisegebiete an der Gästezahl und den Übernachtungen im Winterhalbjahr 2010/11



1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2010/11 nach Monaten

Monat	Betriebe		Angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ⁴⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾					
November	2 190	2 014	112 451	33,6	471 827	1 125 970	2,4
Dezember	2 186	2 025	112 604	35,4	503 754	1 232 647	2,4
Januar	2 171	1 948	109 326	26,8	332 899	900 310	2,7
Februar	2 171	1 950	109 433	33,4	361 050	1 020 540	2,8
März	2 161	1 958	111 071	33,0	439 838	1 122 573	2,6
April	2 154	2 119	118 169	38,7	524 397	1 365 776	2,6
Insgesamt	x	x	x	33,5	2 633 765	6 767 816	2,6

1) geöffnete und vorübergehend geschlossene Betriebe

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

4) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Betriebsarten

Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾
Hotels	1 768 894	3,9	3 598 409	4,3	2,0	34,6
Hotels garnis	289 271	10,2	552 819	8,6	1,9	33,0
Gasthöfe	134 947	1,4	302 527	1,1	2,2	18,0
Pensionen	114 802	6,0	291 130	6,6	2,5	21,7
Zusammen	2 307 914	4,6	4 744 885	4,7	2,1	31,5
Jugendherbergen und Hütten	104 931	-8,9	249 865	-9,4	2,4	18,1
Erholungs- und Ferienheime	87 233	-5,8	251 742	-4,9	2,9	23,2
Ferienzentren	32 906	-3,3	112 204	6,9	3,4	36,6
Ferienhäuser und -wohnungen	38 471	-0,6	160 752	11,7	4,2	24,9
Zusammen	263 541	-6,0	774 563	-1,9	2,9	22,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	53 956	-2,0	1 222 849	-4,4	22,7	76,6
Schulungsheime	8 354	-5,5	25 519	-12,6	3,1	28,5
Beherbergungsstätten insgesamt	2 633 765	3,2	6 767 816	2,1	2,6	33,5
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 579 809	3,4	5 544 967	3,7	2,1	29,8

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2010/11 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Angebote Gästebetten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
Hotels	692	59 141	34,6	1 768 894	3 598 409	2,0
unter 20	75	1 125	17,7	17 990	33 971	1,9
20 - 29	119	2 824	18,5	49 098	91 866	1,9
30 - 99	359	19 913	27,5	454 869	957 137	2,1
100 - 249	89	13 937	36,1	418 213	870 777	2,1
250 - 499	40	14 756	43,7	555 991	1 130 515	2,0
500 und mehr	10	6 586	42,0	272 733	514 143	1,9
Hotels garnis	132	9 429	33,0	289 271	552 819	1,9
unter 20	21	306	24,8	6 433	13 442	2,1
20 - 29	27	630	23,4	11 850	25 839	2,2
30 - 99	54	2 765	26,6	66 401	131 971	2,0
100 und mehr	30	5 728	37,7	204 587	381 567	1,9
Gasthöfe	501	9 938	18,0	134 947	302 527	2,2
unter 20	306	4 088	15,6	51 618	108 496	2,1
20 - 29	129	2 999	18,5	40 626	94 867	2,3
30 und mehr	66	2 851	21,1	42 703	99 164	2,3
Pensionen	399	7 830	21,7	114 802	291 130	2,5
unter 20	255	3 352	19,5	43 347	111 221	2,6
20 - 29	89	2 067	22,6	30 702	82 624	2,7
30 und mehr	55	2 411	23,9	40 753	97 285	2,4
Jugendherbergen und Hütten	120	9 647	18,1	104 931	249 865	2,4
unter 20	7	103	14,4	428	1 680	3,9
20 - 29	10	231	11,4	1 900	3 741	2,0
30 - 99	76	4 324	18,0	49 537	116 656	2,4
100 und mehr	27	4 989	18,6	53 066	127 788	2,4
Erholungs- und Ferienheime	81	6 378	23,2	87 233	251 742	2,9
unter 20	6	81	15,6	585	2 286	3,9
20 - 29	14	343	12,2	2 958	7 248	2,5
30 - 99	48	2 719	23,9	34 609	104 517	3,0
100 und mehr	13	3 235	24,0	49 081	137 691	2,8

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Noch: 3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2010/11 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Angebotene Gästebetten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen	148	6 489	24,9	38 471	160 752	4,2
unter 20	78	1 090	18,9	9 283	33 968	3,7
20 - 29	26	622	19,4	4 207	16 217	3,9
30 - 99	33	1 582	20,8	9 876	33 480	3,4
100 und mehr	11	3 195	34,9	15 105	77 087	5,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	37	8 807	76,6	53 956	1 222 849	22,7
unter 100	7	445	62,9	2 162	49 962	23,1
100 - 249	20	4 033	77,0	24 908	561 078	22,5
250 und mehr	10	4 329	77,6	26 886	611 809	22,8
Schulungsheime	9	510	28,5	8 354	25 519	3,1
unter 30	3	.	.	.	.	.
30 - 99	4	160	20,3	1 923	6 076	3,2
100 und mehr	2	.	.	.	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	2 119	118 169	33,5	2 633 765	6 767 816	2,6
unter 20	748	10 145	17,8	129 684	305 064	2,4
20 - 29	418	9 816	19,6	142 513	328 768	2,3
30 - 99	698	36 768	25,4	691 036	1 570 833	2,3
100 - 249	179	28 815	39,0	669 291	1 913 850	2,9
250 - 499	62	22 335	45,3	687 314	1 768 614	2,6
500 und mehr	14	10 290	48,9	313 927	880 687	2,8
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 082	109 362	29,8	2 579 809	5 544 967	2,1
unter 20	748	10 145	17,8	129 684	305 064	2,4
20 - 29	417	9 792	19,4	142 417	324 831	2,3
30 - 99	692	36 347	25,0	688 970	1 524 808	2,2
100 - 249	159	24 782	32,4	644 383	1 352 772	2,1
250 - 499	54	19 844	41,0	670 381	1 416 264	2,1
500 und mehr	12	8 452	42,3	303 974	621 228	2,0

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Oberlausitz/						
Niederschlesien						
Bundesrepublik Deutschland	184 523	-2,8	504 856	-5,1	2,7	x
Ausland	8 125	2,2	18 472	-16,7	2,3	x
Hotels	148 689	-0,5	308 481	-3,8	2,1	19,7
Hotels garnis	94 650	-0,5	185 034	-3,9	2,0	22,0
Gasthöfe	13 018	11,7	25 953	14,6	2,0	19,4
Pensionen	22 562	-8,1	52 419	-9,3	2,3	15,0
Zusammen	18 459	2,4	45 075	-5,2	2,4	18,3
Jugendherbergen und Hütten	8 353	-22,0	20 898	-22,7	2,5	9,5
Erholungs- und Ferienheime	13 745	-11,9	38 355	-10,6	2,8	14,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	9 482	-10,5	34 958	-10,4	3,7	18,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	.	.	.	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	192 648	-2,6	523 328	-5,6	2,7	21,1
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Sächsische Schweiz						
Bundesrepublik Deutschland	106 411	-1,0	405 465	-3,0	3,8	x
Ausland	2 321	0,0	5 689	8,8	2,5	x
Hotels	80 178	-0,9	188 173	0,1	2,3	21,8
Hotels garnis	57 864	-0,2	132 194	-0,3	2,3	25,7
Gasthöfe	4 634	6,7	9 612	-12,7	2,1	20,6
Pensionen	11 823	-10,9	28 775	-2,3	2,4	14,4
Zusammen	5 857	10,6	17 592	17,7	3,0	16,9
Jugendherbergen und Hütten	10 203	4,1	23 607	1,8	2,3	11,8
Erholungs- und Ferienheime	9 394	-5,5	25 764	-10,2	2,7	26,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	2 443	9,0	9 919	14,0	4,1	16,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	6 514	-6,1	163 691	-6,4	25,1	74,0
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	108 732	-1,0	411 154	-2,9	3,8	28,5
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	102 218	-0,6	247 463	-0,5	2,4	20,2
Sächsisches Elbland						
Bundesrepublik Deutschland	138 574	2,5	503 393	2,5	3,6	x
Ausland	19 433	29,0	61 100	39,6	3,1	x
Hotels	143 830	7,9	301 184	16,5	2,1	21,9
Hotels garnis	95 055	5,2	202 976	15,1	2,1	22,7
Gasthöfe	21 164	17,6	38 242	24,4	1,8	23,2
Pensionen	8 913	10,5	17 745	21,1	2,0	15,1
Zusammen	18 698	10,7	42 221	14,9	2,3	21,1
Jugendherbergen und Hütten	1 994	-39,2	4 779	-40,1	2,4	14,5
Erholungs- und Ferienheime	1 730	1,9	12 999	-3,1	7,5	43,2
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	1 288	-45,5	4 779	-15,5	3,7	18,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	.	.	.	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	158 007	5,1	564 493	5,5	3,6	31,6
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten
in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Erzgebirge						
Bundesrepublik Deutschland	452 593	1,6	1 359 812	1,5	3,0	x
Ausland	13 305	4,1	39 995	-4,0	3,0	x
Hotels	381 498	3,5	976 015	2,7	2,6	33,0
Hotels garnis	299 645	3,3	774 741	2,6	2,6	37,9
Gasthöfe	14 486	22,3	27 349	25,2	1,9	29,4
Pensionen	48 369	-0,4	118 749	-1,9	2,5	20,8
Zusammen	18 998	5,5	55 176	5,2	2,9	22,0
Jugendherbergen und Hütten	23 343	-15,5	63 656	-15,1	2,7	19,6
Erholungs- und Ferienheime	33 624	-2,9	99 218	-0,9	3,0	26,2
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	15 692	1,5	76 746	21,1	4,9	29,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10 298	-3,3	179 852	-4,6	17,5	82,1
Schulungsheime	1 443	1,5	4 320	7,7	3,0	22,5
Beherbergungsstätten insgesamt	465 898	1,7	1 399 807	1,3	3,0	33,6
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	455 600	1,8	1 219 955	2,2	2,7	31,0
Sächsisches Burgen- und Heideland						
Bundesrepublik Deutschland	230 663	2,0	693 517	1,0	3,0	x
Ausland	16 707	16,1	35 280	12,6	2,1	x
Hotels	209 792	6,2	385 831	5,4	1,8	23,9
Hotels garnis	150 605	4,7	264 877	2,9	1,8	24,5
Gasthöfe	25 300	-1,2	51 488	4,9	2,0	33,8
Pensionen	20 967	23,8	37 413	13,3	1,8	16,9
Zusammen	12 920	16,7	32 053	20,5	2,5	20,4
Jugendherbergen und Hütten	13 663	-0,6	31 002	2,5	2,3	14,6
Erholungs- und Ferienheime	8 097	-27,7	20 585	-20,1	2,5	17,5
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	4 920	-22,8	20 579	14,7	4,2	18,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10 898	-6,4	270 800	-2,6	24,8	84,6
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	247 370	2,9	728 797	1,5	2,9	30,7
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	236 472	3,4	457 997	4,1	1,9	22,3
Vogtland						
Bundesrepublik Deutschland	123 564	-3,1	559 017	-4,5	4,5	x
Ausland	3 782	25,4	8 506	34,4	2,2	x
Hotels	67 842	0,1	154 142	-1,5	2,3	22,5
Hotels garnis	48 901	0,5	111 380	-1,9	2,3	27,0
Gasthöfe	1 744	13,3	3 589	11,0	2,1	22,8
Pensionen	12 208	3,8	27 060	11,4	2,2	18,6
Zusammen	4 989	-14,2	12 113	-21,6	2,4	10,8
Jugendherbergen und Hütten	7 321	-20,5	19 618	-24,0	2,7	19,2
Erholungs- und Ferienheime	10 042	-8,0	31 706	-10,7	3,2	27,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	30 993	0,4	109 752	8,6	3,5	47,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	11 148	-5,5	252 305	-7,5	22,6	73,4
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	127 346	-2,5	567 523	-4,1	4,5	38,3
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	116 198	-2,2	315 218	-1,2	2,7	27,7

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten
in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Stadt Dresden						
Bundesrepublik Deutschland	624 903	9,3	1 260 019	10,1	2,0	x
Ausland	100 574	9,9	236 405	15,2	2,4	x
Hotels	691 671	9,7	1 419 505	11,3	2,1	43,3
Hotels garnis	574 618	7,6	1 166 658	9,2	2,0	44,6
Gasthöfe	89 314	27,1	189 081	26,4	2,1	41,3
Pensionen	7 958	8,4	15 514	20,4	1,9	28,6
Zusammen	19 781	6,3	48 252	8,7	2,4	33,3
Jugendherbergen und Hütten	29 443	-0,6	65 581	3,2	2,2	32,3
Beherbergungsstätten insgesamt	725 477	9,4	1 496 424	10,9	2,1	42,7
Stadt Leipzig						
Bundesrepublik Deutschland	433 606	2,6	737 580	0,8	1,7	x
Ausland	71 523	-8,6	141 756	-7,0	2,0	x
Hotels	484 013	0,3	835 851	-1,3	1,7	39,2
Hotels garnis	361 800	0,6	609 071	0,2	1,7	41,4
Gasthöfe	109 407	-0,5	192 770	-6,8	1,8	35,5
Pensionen	583	-44,5	1 245	-40,3	2,1	10,5
Zusammen	12 223	4,9	32 765	10,7	2,7	31,0
Jugendherbergen und Hütten	9 402	-1,6	18 686	-4,6	2,0	28,5
Beherbergungsstätten insgesamt	505 129	0,9	879 336	-0,6	1,7	38,3
Stadt Chemnitz						
Bundesrepublik Deutschland	91 704	2,0	171 115	0,7	1,9	x
Ausland	11 454	13,0	25 839	30,2	2,3	x
Hotels	100 401	3,8	175 703	5,1	1,8	28,8
Hotels garnis	85 756	3,2	151 478	5,0	1,8	29,5
Gasthöfe	10 204	11,4	14 735	6,4	1,4	22,4
Pensionen	1 564	0,1	3 607	-6,0	2,3	43,3
Zusammen	2 877	-1,8	5 883	10,8	2,0	28,0
Beherbergungsstätten insgesamt	103 158	3,1	196 954	3,8	1,9	29,7

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

5. Beherbergungsstätten, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Betriebe ¹⁾	Ankünfte	Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer in Tagen ²⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
Chemnitz, Stadt	42	103 158	3,1	196 954	3,8	1,9	29,7
Erzgebirgskreis	299	263 061	0,1	830 324	0,7	3,2	35,8
Mittelsachsen	177	122 564	-0,3	315 218	1,6	2,6	26,0
Vogtlandkreis	160	124 078	-2,4	560 708	-4,1	4,5	38,5
Zwickau	99	97 722	14,7	187 835	14,3	1,9	25,7
Direktionsbezirk Chemnitz	777	710 583	1,8	2 091 039	0,8	2,9	32,8
Dresden, Stadt	187	725 477	9,4	1 496 424	10,9	2,1	42,7
Bautzen	169	87 952	2,1	245 524	-2,8	2,8	24,2
Görlitz	205	104 696	-6,2	277 804	-8,0	2,7	19,0
Meißen	143	101 951	6,9	263 451	14,1	2,6	24,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	338	225 832	-1,0	933 716	-2,6	4,1	34,1
Direktionsbezirk Dresden	1 042	1 245 908	5,2	3 216 919	4,0	2,6	32,8
Leipzig, Stadt	103	505 129	0,9	879 336	-0,6	1,7	38,3
Leipzig	96	72 359	-4,4	287 986	-1,4	4,0	34,6
Nordsachsen	101	99 786	8,3	292 536	2,9	2,9	33,1
Direktionsbezirk Leipzig	300	677 274	1,3	1 459 858	-0,1	2,2	36,4
Sachsen	2 119	2 633 765	3,2	6 767 816	2,1	2,6	33,5

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Winterhalbjahr 2010/11 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ⁴⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	insgesamt ³⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Mineral- und Moorbäder	68	68	5 161	5 057	55,7
Kneippkurorte	34	34	2 613	2 591	41,6
Heilbäder zusammen	102	102	7 774	7 648	51,3
Luftkurorte	39	39	1 522	1 516	27,3
Erholungsorte	155	154	8 075	7 790	33,2
Sonstige Gemeinden	1 858	1 824	107 841	101 215	32,3
Gemeindegruppen insgesamt	2 154	2 119	125 212	118 169	33,5

1) geöffnete und vorübergehend geschlossene Betriebe 2) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

3) max. Angebot an Betten der letzten 13 Monate

4) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Mineral- und Moorbäder	59 822	-9,2	506 347	-18,8	8,5
Kneippkurorte	30 816	-8,5	175 176	-22,3	5,7
Heilbäder zusammen	90 638	-8,9	681 523	-19,7	7,5
Luftkurorte	22 660	10,1	65 232	10,5	2,9
Erholungsorte	113 337	-7,7	438 137	-4,9	3,9
Sonstige Gemeinden	2 407 130	4,3	5 582 924	6,2	2,3
Gemeindegruppen insgesamt	2 633 765	3,2	6 767 816	2,1	2,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	2 386 541	3,1	6 194 774	1,6	2,6
Europa ohne Deutschland	181 409	6,1	411 873	7,2	2,3
davon Belgien	7 915	-17,4	16 062	-12,8	2,0
Bulgarien	788	57,0	3 077	69,6	3,9
Dänemark	5 004	8,4	11 141	20,4	2,2
Estland	501	97,2	806	55,3	1,6
Finnland	1 815	7,7	4 619	20,1	2,5
Frankreich	11 344	7,8	23 412	12,1	2,1
Griechenland	936	-16,5	2 037	-30,0	2,2
Vereinigtes Königreich	14 729	9,9	31 991	12,0	2,2
Irland	1 041	21,0	3 142	59,9	3,0
Island	313	111,5	1 237	76,2	4,0
Italien	11 148	-12,6	23 166	-9,6	2,1
Lettland	613	10,6	1 319	4,6	2,2
Litauen	1 873	37,0	2 791	7,0	1,5
Luxemburg	1 130	3,3	2 422	19,6	2,1
Malta	125	38,9	265	29,9	2,1
Niederlande	17 722	-11,2	38 034	-12,0	2,1
Norwegen	1 969	34,9	4 404	23,3	2,2
Österreich	18 952	1,6	41 224	2,4	2,2
Polen	15 748	16,5	30 700	10,5	1,9
Portugal	878	8,3	2 133	-29,3	2,4
Rumänien	1 838	53,9	6 276	61,0	3,4
Russische Föderation	13 005	27,2	44 495	16,7	3,4
Schweden	3 923	12,4	7 228	16,2	1,8
Schweiz	16 968	3,6	37 830	2,9	2,2
Slowakische Republik	1 704	55,6	3 834	59,0	2,3
Slowenien	615	11,2	2 133	63,7	3,5
Spanien	5 362	-6,0	11 199	-9,8	2,1
Tschechische Republik	11 912	23,6	23 763	22,2	2,0
Türkei	1 266	-11,5	2 978	1,5	2,4
Ukraine	1 697	71,6	3 203	-23,6	1,9
Ungarn	3 482	28,9	12 534	83,5	3,6
Zypern	90	13,9	342	87,9	3,8
sonst. europäische Länder	5 003	11,3	12 076	10,5	2,4
Afrika	1 135	-12,4	3 246	-20,8	2,9
davon Republik Südafrika	476	-5,9	1 312	-20,3	2,8
sonst. afrikanische Länder	659	-16,6	1 934	-21,1	2,9
Asien	26 036	10,6	66 960	27,8	2,6
davon Arabische Golfstaaten	826	-4,2	2 445	-29,7	3,0
China Volksrep. und Hongkong	5 218	13,1	9 988	7,9	1,9
Indien	792	18,7	2 777	33,4	3,5
Israel	1 069	-16,2	2 636	-11,4	2,5
Japan	12 769	6,4	29 638	31,2	2,3
Korea, Republik	1 212	13,8	2 390	10,5	2,0
Taiwan	561	3,3	1 490	-11,0	2,7
sonst. asiatische Länder	3 589	43,1	15 596	91,2	4,3
Amerika	30 771	-8,2	76 828	1,7	2,5
davon Kanada	2 134	21,4	6 898	35,0	3,2
Vereinigte Staaten	25 037	-13,1	62 141	-1,0	2,5
Mittelamerika und Karibik	713	4,1	1 734	-41,0	2,4
Brasilien	1 763	29,5	3 769	26,5	2,1
sonst. südamerik. Länder	1 124	23,9	2 286	30,9	2,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	2 474	31,6	5 253	28,7	2,1
davon Australien	2 188	31,3	4 657	27,4	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	286	34,3	596	39,9	2,1
Ausländer ohne Angabe	5 399	27,9	8 882	13,2	1,6
Ausland zusammen	247 224	5,0	573 042	8,5	2,3
Insgesamt	2 633 765	3,2	6 767 816	2,1	2,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	184 523	-2,8	504 856	-5,1	2,7
Europa ohne Deutschland	7 007	-2,7	15 675	-15,6	2,2
davon Belgien	210	-18,9	386	-17,5	1,8
Bulgarien	5	-37,5	8	-66,7	1,6
Dänemark	285	50,8	805	82,5	2,8
Estland	8	-	10	-23,1	1,3
Finnland	103	164,1	168	-	1,6
Frankreich	347	15,7	795	30,5	2,3
Griechenland	8	-57,9	88	-51,4	11,0
Vereinigtes Königreich	285	-15,9	589	4,4	2,1
Irland	36	5,9	67	-11,8	1,9
Island	3	50,0	8	100,0	2,7
Italien	269	1,5	495	-6,8	1,8
Lettland	29	38,1	89	-25,8	3,1
Litauen	86	19,4	108	5,9	1,3
Luxemburg	32	-	51	-5,6	1,6
Niederlande	1 134	3,8	2 244	12,4	2,0
Norwegen	29	-43,1	96	-45,5	3,3
Österreich	943	12,3	2 209	14,9	2,3
Polen	970	-14,4	2 697	-35,7	2,8
Portugal	26	-29,7	47	-88,3	1,8
Rumänien	53	140,9	289	29,0	5,5
Russische Föderation	134	7,2	215	-17,3	1,6
Schweden	307	-12,5	586	-9,7	1,9
Schweiz	484	3,4	902	-8,9	1,9
Slowakische Republik	51	-46,9	208	-44,8	4,1
Slowenien	12	-	20	-9,1	1,7
Spanien	130	1,6	235	15,2	1,8
Tschechische Republik	675	-13,9	1 259	-20,1	1,9
Türkei	93	173,5	354	398,6	3,8
Ukraine	51	466,7	58	222,2	1,1
Ungarn	77	-44,6	272	-79,3	3,5
Zypern	4	x	4	x	1,0
sonst. europäische Länder	128	-55,9	313	-62,2	2,4
Afrika	18	-10,0	111	7,8	6,2
davon Republik Südafrika	3	50,0	7	40,0	2,3
sonst. afrikanische Länder	15	-16,7	104	6,1	6,9
Asien	338	22,9	942	-27,8	2,8
davon Arabische Golfstaaten	36	-5,3	55	-88,4	1,5
China Volksrep. und Hongkong	69	27,8	269	52,8	3,9
Indien	9	200,0	108	45,9	12,0
Israel	21	-27,6	36	-34,5	1,7
Japan	132	238,5	308	152,5	2,3
Korea, Republik	17	-55,3	28	-77,0	1,6
Taiwan	4	x	4	x	1,0
sonst. asiatische Länder	50	-32,4	134	-52,1	2,7
Amerika	317	-2,5	1 020	-48,4	3,2
davon Kanada	26	-23,5	64	-11,1	2,5
Vereinigte Staaten	266	40,7	891	183,8	3,3
Mittelamerika und Karibik	5	x	12	x	2,4
Brasilien	12	-42,9	20	-73,0	1,7
sonst. südamerik. Länder	8	60,0	33	312,5	4,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	105	556,3	220	411,6	2,1
davon Australien	103	543,8	217	404,7	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	2	x	3	x	1,5
Ausländer ohne Angabe	340	193,1	504	183,1	1,5
Ausland zusammen	8 125	2,2	18 472	-16,7	2,3
Insgesamt	192 648	-2,6	523 328	-5,6	2,7

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsische Schweiz im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	106 411	-1,0	405 465	-3,0	3,8
Europa ohne Deutschland	2 112	8,5	5 171	15,2	2,4
davon Belgien	74	12,1	167	24,6	2,3
Bulgarien	12	-14,3	17	-41,4	1,4
Dänemark	60	-46,9	158	-44,8	2,6
Estland	9	200,0	25	733,3	2,8
Finnland	12	71,4	31	82,4	2,6
Frankreich	233	128,4	502	118,3	2,2
Griechenland	2	-33,3	6	-14,3	3,0
Vereinigtes Königreich	68	-	138	15,0	2,0
Island	1	-50,0	5	150,0	5,0
Italien	104	-41,2	372	-42,8	3,6
Lettland	7	x	12	x	1,7
Litauen	9	350,0	33	371,4	3,7
Luxemburg	14	250,0	51	537,5	3,6
Niederlande	279	-7,3	784	20,1	2,8
Norwegen	19	72,7	38	192,3	2,0
Österreich	221	9,4	452	0,7	2,0
Polen	157	98,7	284	181,2	1,8
Portugal	2	100,0	2	100,0	1,0
Rumänien	14	55,6	23	155,6	1,6
Russische Föderation	63	12,5	111	0,9	1,8
Schweden	30	-21,1	59	9,3	2,0
Schweiz	235	20,5	888	53,1	3,8
Slowakische Republik	18	-10,0	28	16,7	1,6
Slowenien	5	150,0	5	25,0	1,0
Spanien	11	-35,3	23	-8,0	2,1
Tschechische Republik	338	-9,1	642	-22,7	1,9
Türkei	9	125,0	15	50,0	1,7
Ukraine	21	x	113	x	5,4
Ungarn	60	33,3	144	108,7	2,4
sonst. europäische Länder	25	-16,7	43	-10,4	1,7
Afrika	2	-75,0	4	-75,0	2,0
davon Republik Südafrika	2	-50,0	4	-66,7	2,0
Asien	87	-61,7	229	-50,8	2,6
davon Arabische Golfstaaten	5	-54,5	10	x	2,0
China Volksrep. und Hongkong	29	-84,7	61	-68,4	2,1
Indien	8	33,3	87	8,8	10,9
Israel	7	250,0	12	500,0	1,7
Japan	16	33,3	27	8,0	1,7
Korea, Republik	2	x	2	x	1,0
Taiwan	2	-60,0	2	-71,4	1,0
sonst. asiatische Länder	18	x	28	x	1,6
Amerika	106	-10,2	253	18,2	2,4
davon Kanada	18	-55,0	36	-20,0	2,0
Vereinigte Staaten	79	25,4	204	43,7	2,6
Brasilien	6	-14,3	6	-40,0	1,0
sonst. südamerik. Länder	3	200,0	7	133,3	2,3
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	11	-8,3	23	4,5	2,1
davon Australien	9	-	19	18,8	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	2	-33,3	4	-33,3	2,0
Ausländer ohne Angabe	3	-70,0	9	-65,4	3,0
Ausland zusammen	2 321	0,0	5 689	8,8	2,5
Insgesamt	108 732	-1,0	411 154	-2,9	3,8

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsisches Elbland im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	138 574	2,5	503 393	2,5	3,6
Europa ohne Deutschland	13 650	20,1	41 859	26,8	3,1
davon Belgien	619	-27,6	1 500	-18,6	2,4
Bulgarien	54	86,2	302	128,8	5,6
Dänemark	443	37,2	734	62,7	1,7
Estland	14	-64,1	25	-76,4	1,8
Finnland	64	-68,9	185	-67,2	2,9
Frankreich	1 046	74,3	2 000	97,4	1,9
Griechenland	28	21,7	56	-81,5	2,0
Vereinigtes Königreich	519	27,2	1 218	19,3	2,3
Irland	30	-6,3	113	44,9	3,8
Island	8	14,3	20	122,2	2,5
Italien	712	-3,5	1 783	18,1	2,5
Lettland	34	-63,4	39	-67,5	1,1
Litauen	298	201,0	398	294,1	1,3
Luxemburg	76	10,1	92	-13,2	1,2
Malta	2	x	6	x	3,0
Niederlande	1 252	2,8	2 593	20,2	2,1
Norwegen	148	54,2	418	57,7	2,8
Österreich	1 092	20,3	2 324	11,2	2,1
Polen	1 753	10,5	2 992	39,2	1,7
Portugal	56	30,2	108	-17,6	1,9
Rumänien	117	23,2	142	24,6	1,2
Russische Föderation	1 555	30,3	13 085	7,4	8,4
Schweden	128	-16,3	256	0,4	2,0
Schweiz	818	-11,4	1 952	-26,5	2,4
Slowakische Republik	149	119,1	290	80,1	1,9
Slowenien	84	211,1	654	x	7,8
Spanien	126	-8,0	249	-0,4	2,0
Tschechische Republik	1 177	98,5	2 456	107,1	2,1
Türkei	56	14,3	133	40,0	2,4
Ukraine	215	147,1	248	108,4	1,2
Ungarn	439	79,2	4 524	517,2	10,3
sonst. europäische Länder	538	26,9	964	-8,1	1,8
Afrika	82	-52,9	396	-53,6	4,8
davon Republik Südafrika	63	-57,1	371	-52,7	5,9
sonst. afrikanische Länder	19	-29,6	25	-64,3	1,3
Asien	4 417	72,0	12 852	116,2	2,9
davon Arabische Golfstaaten	18	260,0	87	x	4,8
China Volksrep. und Hongkong	208	136,4	456	123,5	2,2
Indien	35	169,2	450	749,1	12,9
Israel	52	-48,5	136	-58,2	2,6
Japan	3 638	74,2	4 770	12,3	1,3
Korea, Republik	76	181,5	215	305,7	2,8
Taiwan	36	-16,3	108	-50,0	3,0
sonst. asiatische Länder	354	74,4	6 630	689,3	18,7
Amerika	846	35,4	5 107	54,2	6,0
davon Kanada	197	28,8	765	-13,1	3,9
Vereinigte Staaten	570	38,3	4 143	80,2	7,3
Mittelamerika und Karibik	33	22,2	49	19,5	1,5
Brasilien	19	58,3	56	5,7	2,9
sonst. südamerik. Länder	27	28,6	94	147,4	3,5
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	72	44,0	205	27,3	2,8
davon Australien	63	37,0	196	26,5	3,1
Neuseeland u. Ozeanien	9	125,0	9	50,0	1,0
Ausländer ohne Angabe	366	31,7	681	39,3	1,9
Ausland zusammen	19 433	29,0	61 100	39,6	3,1
Insgesamt	158 007	5,1	564 493	5,5	3,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Erzgebirge im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	452 593	1,6	1 359 812	1,5	3,0
Europa ohne Deutschland	11 314	0,8	33 538	-5,1	3,0
davon Belgien	385	13,2	702	-12,0	1,8
Bulgarien	47	56,7	196	86,7	4,2
Dänemark	238	-2,9	677	-2,4	2,8
Estland	7	16,7	15	-70,0	2,1
Finnland	47	-13,0	68	-35,2	1,4
Frankreich	569	15,4	1 538	45,1	2,7
Griechenland	42	100,0	116	26,1	2,8
Vereinigtes Königreich	714	19,8	1 938	46,7	2,7
Irland	16	-5,9	89	217,9	5,6
Island	10	-47,4	23	x	2,3
Italien	473	-22,7	1 867	-25,8	3,9
Lettland	99	330,4	424	278,6	4,3
Litauen	44	-29,0	62	-3,1	1,4
Luxemburg	42	5,0	70	-21,3	1,7
Malta	4	-71,4	4	-84,6	1,0
Niederlande	2 125	-14,6	7 445	-21,1	3,5
Norwegen	92	58,6	231	44,4	2,5
Österreich	1 321	-6,8	3 301	-6,8	2,5
Polen	839	22,5	1 989	17,4	2,4
Portugal	78	-16,1	304	2,0	3,9
Rumänien	117	62,5	560	178,6	4,8
Russische Föderation	455	-22,9	2 296	-13,6	5,0
Schweden	151	7,9	337	19,9	2,2
Schweiz	1 282	7,5	3 434	-10,1	2,7
Slowakische Republik	224	25,1	645	50,3	2,9
Slowenien	90	32,4	529	167,2	5,9
Spanien	216	-46,5	444	-64,0	2,1
Tschechische Republik	853	21,2	1 986	-20,2	2,3
Türkei	37	-27,5	163	-14,7	4,4
Ukraine	97	12,8	160	-26,3	1,6
Ungarn	229	23,8	666	64,9	2,9
sonst. europäische Länder	371	52,0	1 259	73,7	3,4
Afrika	65	-30,1	303	-19,2	4,7
davon Republik Südafrika	21	-38,2	159	-25,7	7,6
sonst. afrikanische Länder	44	-25,4	144	-10,6	3,3
Asien	638	11,1	2 886	-10,2	4,5
davon Arabische Golfstaaten	26	-60,0	123	-89,5	4,7
China Volksrep. und Hongkong	156	60,8	751	57,1	4,8
Indien	24	118,2	149	101,4	6,2
Israel	31	-6,1	75	31,6	2,4
Japan	220	-4,8	538	-15,5	2,4
Korea, Republik	24	242,9	112	489,5	4,7
Taiwan	27	440,0	110	x	4,1
sonst. asiatische Länder	130	4,0	1 028	34,2	7,9
Amerika	920	34,3	2 578	14,7	2,8
davon Kanada	74	-39,3	262	-49,0	3,5
Vereinigte Staaten	637	26,4	1 889	40,8	3,0
Mittelamerika und Karibik	13	-7,1	118	-54,3	9,1
Brasilien	166	621,7	245	345,5	1,5
sonst. südamerik. Länder	30	36,4	64	-19,0	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	65	16,1	117	-46,6	1,8
davon Australien	54	20,0	105	-43,5	1,9
Neuseeland u. Ozeanien	11	-	12	-63,6	1,1
Ausländer ohne Angabe	303	107,5	573	108,4	1,9
Ausland zusammen	13 305	4,1	39 995	-4,0	3,0
Insgesamt	465 898	1,7	1 399 807	1,3	3,0

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Vogtland im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	123 564	-3,1	559 017	-4,5	4,5
Europa ohne Deutschland	2 701	7,4	6 446	23,1	2,4
davon Belgien	46	-45,2	67	-70,7	1,5
Bulgarien	40	122,2	114	119,2	2,9
Dänemark	39	56,0	98	117,8	2,5
Estland	31	416,7	31	287,5	1,0
Finnland	15	-46,4	48	-30,4	3,2
Frankreich	162	39,7	295	33,5	1,8
Griechenland	12	9,1	42	250,0	3,5
Vereinigtes Königreich	51	-29,2	121	-37,9	2,4
Irland	7	-41,7	13	-53,6	1,9
Italien	161	-9,6	344	-24,1	2,1
Lettland	44	238,5	45	28,6	1,0
Litauen	45	-35,7	87	-16,3	1,9
Luxemburg	10	-	16	-23,8	1,6
Niederlande	199	1,0	367	-3,7	1,8
Norwegen	53	231,3	134	509,1	2,5
Österreich	305	-20,2	564	-21,0	1,8
Polen	470	43,3	1 470	208,2	3,1
Portugal	2	-66,7	3	-66,7	1,5
Rumänien	22	37,5	45	150,0	2,0
Russische Föderation	158	167,8	500	262,3	3,2
Schweden	55	61,8	129	92,5	2,3
Schweiz	300	-11,5	555	-24,1	1,9
Slowakische Republik	16	6,7	41	-26,8	2,6
Slowenien	8	-33,3	10	-58,3	1,3
Spanien	29	93,3	51	131,8	1,8
Tschechische Republik	248	-27,7	712	-17,1	2,9
Türkei	61	205,0	238	266,2	3,9
Ukraine	24	84,6	30	42,9	1,3
Ungarn	34	17,2	89	61,8	2,6
sonst. europäische Länder	54	17,4	187	83,3	3,5
Afrika	6	-45,5	10	-54,5	1,7
davon sonst. afrikanische Länder	6	100,0	10	-28,6	1,7
Asien	105	114,3	185	16,4	1,8
davon Arabische Golfstaaten	5	150,0	17	466,7	3,4
China Volksrep. und Hongkong	33	153,8	41	24,2	1,2
Indien	15	200,0	30	-50,8	2,0
Israel	5	150,0	13	550,0	2,6
Japan	9	200,0	24	700,0	2,7
sonst. asiatische Länder	38	111,1	60	27,7	1,6
Amerika	78	25,8	420	61,5	5,4
davon Kanada	6	-64,7	21	-38,2	3,5
Vereinigte Staaten	46	17,9	159	25,2	3,5
Mittelamerika und Karibik	13	x	191	x	14,7
Brasilien	12	300,0	45	-51,6	3,8
sonst. südamerik. Länder	1	-50,0	4	-	4,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	6	-25,0	11	-15,4	1,8
davon Australien	3	-	3	-25,0	1,0
Neuseeland u. Ozeanien	3	-40,0	8	-11,1	2,7
Ausländer ohne Angabe	886	138,8	1 434	123,4	1,6
Ausland zusammen	3 782	25,4	8 506	34,4	2,2
Insgesamt	127 346	-2,5	567 523	-4,1	4,5

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	624 903	9,3	1 260 019	10,1	2,0
Europa ohne Deutschland	71 188	10,3	158 399	9,9	2,2
davon Belgien	2 210	1,1	4 610	4,8	2,1
Bulgarien	173	-9,4	430	-30,6	2,5
Dänemark	1 945	8,6	5 119	20,7	2,6
Estland	124	93,8	193	36,9	1,6
Finnland	798	27,5	2 286	48,2	2,9
Frankreich	4 605	10,8	9 713	9,3	2,1
Griechenland	562	-2,8	1 054	-2,9	1,9
Vereinigtes Königreich	6 349	5,0	15 265	7,7	2,4
Irland	403	23,6	1 748	123,0	4,3
Island	68	17,2	270	5,1	4,0
Italien	5 562	-11,6	10 673	-7,7	1,9
Lettland	162	116,0	253	65,4	1,6
Litauen	314	23,1	468	-5,8	1,5
Luxemburg	521	-0,4	1 332	26,3	2,6
Malta	84	33,3	174	15,2	2,1
Niederlande	5 574	-4,2	11 769	-3,9	2,1
Norwegen	779	41,4	1 943	41,6	2,5
Österreich	7 635	3,1	17 606	9,6	2,3
Polen	5 038	36,8	8 735	47,9	1,7
Portugal	330	3,1	918	-32,0	2,8
Rumänien	518	55,6	960	44,1	1,9
Russische Föderation	6 096	49,0	19 024	26,4	3,1
Schweden	1 427	11,1	2 702	14,9	1,9
Schweiz	7 721	6,3	17 819	6,9	2,3
Slowakische Republik	484	92,8	865	86,4	1,8
Slowenien	157	-18,7	290	-4,3	1,8
Spanien	2 437	-9,9	5 147	-15,0	2,1
Tschechische Republik	5 274	21,0	8 827	18,4	1,7
Türkei	462	2,9	976	-12,7	2,1
Ukraine	504	78,7	837	-67,2	1,7
Ungarn	1 165	29,3	2 644	49,4	2,3
Zypern	22	-45,0	75	-35,9	3,4
sonst. europäische Länder	1 685	20,9	3 674	21,9	2,2
Afrika	474	-10,6	1 224	-6,7	2,6
davon Republik Südafrika	197	9,4	374	-4,6	1,9
sonst. afrikanische Länder	277	-20,9	850	-7,6	3,1
Asien	13 982	6,2	36 879	28,1	2,6
davon Arabische Golfstaaten	361	1,4	905	8,0	2,5
China Volksrep. und Hongkong	2 908	8,1	4 899	-6,8	1,7
Indien	397	27,2	1 127	0,3	2,8
Israel	619	-10,3	1 702	-2,5	2,7
Japan	6 436	-3,8	20 011	54,9	3,1
Korea, Republik	862	20,2	1 675	12,8	1,9
Taiwan	362	-8,8	1 024	-15,8	2,8
sonst. asiatische Länder	2 037	55,3	5 536	31,6	2,7
Amerika	12 272	15,0	34 882	31,3	2,8
davon Kanada	1 238	49,0	4 188	109,2	3,4
Vereinigte Staaten	8 736	7,9	25 931	21,7	3,0
Mittelamerika und Karibik	424	21,8	856	28,0	2,0
Brasilien	1 132	34,4	2 452	53,4	2,2
sonst. südamerik. Länder	742	34,2	1 455	47,0	2,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	1 539	35,6	3 138	26,6	2,0
davon Australien	1 383	36,9	2 820	28,4	2,0
Neuseeland u. Ozeanien	156	24,8	318	12,4	2,0
Ausländer ohne Angabe	1 119	-22,4	1 883	-6,6	1,7
Ausland zusammen	100 574	9,9	236 405	15,2	2,4
Insgesamt	725 477	9,4	1 496 424	10,9	2,1

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	433 606	2,6	737 580	0,8	1,7
Europa ohne Deutschland	49 774	-2,2	99 462	-0,7	2,0
davon Belgien	3 686	-28,5	7 486	-18,6	2,0
Bulgarien	304	139,4	1 695	193,8	5,6
Dänemark	1 305	7,6	2 429	20,0	1,9
Estland	194	100,0	338	120,9	1,7
Finnland	568	1,6	1 430	37,0	2,5
Frankreich	2 848	-15,3	5 792	-12,3	2,0
Griechenland	226	-43,4	559	-40,0	2,5
Vereinigtes Königreich	5 498	12,2	10 105	8,8	1,8
Irland	445	22,3	812	1,0	1,8
Island	211	368,9	892	792,0	4,2
Italien	2 805	-10,6	5 395	-7,5	1,9
Lettland	157	-47,0	331	-50,9	2,1
Litauen	763	49,3	1 258	-11,2	1,6
Luxemburg	335	8,4	654	22,5	2,0
Malta	31	138,5	77	185,2	2,5
Niederlande	4 277	-22,5	7 831	-23,1	1,8
Norwegen	731	21,2	1 359	-6,7	1,9
Österreich	4 874	-2,8	9 045	-9,9	1,9
Polen	3 800	15,1	6 345	-15,6	1,7
Portugal	220	-8,7	416	-24,2	1,9
Rumänien	642	73,5	3 577	57,9	5,6
Russische Föderation	3 315	7,7	6 662	16,6	2,0
Schweden	997	-7,1	1 838	-0,1	1,8
Schweiz	4 325	-2,7	8 503	3,8	2,0
Slowakische Republik	503	71,7	793	50,5	1,6
Slowenien	169	27,1	348	45,6	2,1
Spanien	1 891	-2,0	3 788	-1,9	2,0
Tschechische Republik	1 748	11,5	3 080	2,8	1,8
Türkei	369	-48,5	693	-33,0	1,9
Ukraine	346	73,0	967	32,8	2,8
Ungarn	752	32,9	1 978	77,7	2,6
Zypern	61	69,4	254	323,3	4,2
sonst. europäische Länder	1 378	3,1	2 732	2,5	2,0
Afrika	359	-4,3	913	-15,4	2,5
davon Republik Südafrika	133	37,1	256	47,1	1,9
sonst. afrikanische Länder	226	-18,7	657	-27,4	2,9
Asien	4 679	-8,4	8 981	1,0	1,9
davon Arabische Golfstaaten	323	2,2	945	33,3	2,9
China Volksrep. und Hongkong	1 269	11,7	2 267	24,9	1,8
Indien	234	5,9	531	51,3	2,3
Israel	277	-26,1	548	-23,8	2,0
Japan	1 501	-29,1	2 489	-25,9	1,7
Korea, Republik	188	-26,3	293	-25,1	1,6
Taiwan	118	38,8	221	61,3	1,9
sonst. asiatische Länder	769	27,1	1 687	19,7	2,2
Amerika	15 320	-24,2	29 642	-23,1	1,9
davon Kanada	470	0,6	968	-7,5	2,1
Vereinigte Staaten	14 050	-25,6	26 891	-24,6	1,9
Mittelamerika und Karibik	181	-4,2	406	0,5	2,2
Brasilien	336	-16,0	797	-11,2	2,4
sonst. südamerik. Länder	283	6,0	580	5,6	2,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	615	10,0	1 427	30,9	2,3
davon Australien	530	5,6	1 209	19,7	2,3
Neuseeland u. Ozeanien	85	49,1	218	172,5	2,6
Ausländer ohne Angabe	776	-27,4	1 331	-50,0	1,7
Ausland zusammen	71 523	-8,6	141 756	-7,0	2,0
Insgesamt	505 129	0,9	879 336	-0,6	1,7

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Winterhalbjahr 2010/11 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	91 704	2,0	171 115	0,7	1,9
Europa ohne Deutschland	9 349	9,5	20 943	38,0	2,2
davon Belgien	182	15,2	271	-3,2	1,5
Bulgarien	65	306,3	153	595,5	2,4
Dänemark	115	-48,9	213	-42,6	1,9
Estland	5	150,0	7	250,0	1,4
Finnland	83	3,8	142	6,0	1,7
Frankreich	507	-14,4	849	-14,5	1,7
Griechenland	30	-14,3	55	-50,5	1,8
Vereinigtes Königreich	377	-0,8	798	29,3	2,1
Irland	49	206,3	63	125,0	1,3
Island	-	x	1	-50,0	x
Italien	411	-46,3	619	-43,2	1,5
Lettland	46	206,7	48	65,5	1,0
Litauen	94	36,2	113	41,3	1,2
Luxemburg	51	75,9	75	78,6	1,5
Niederlande	1 209	-18,5	2 048	-5,1	1,7
Norwegen	39	8,3	65	6,6	1,7
Österreich	1 180	32,9	2 882	67,7	2,4
Polen	980	8,6	1 871	18,9	1,9
Portugal	91	116,7	123	-39,4	1,4
Rumänien	242	39,1	503	87,7	2,1
Russische Föderation	359	3,2	1 064	-0,7	3,0
Schweden	177	15,7	333	26,6	1,9
Schweiz	974	31,6	1 682	28,1	1,7
Slowakische Republik	97	185,3	390	900,0	4,0
Slowenien	19	-51,3	39	-36,1	2,1
Spanien	237	69,3	730	116,6	3,1
Tschechische Republik	647	130,2	2 969	531,7	4,6
Türkei	39	-4,9	73	-60,3	1,9
Ukraine	323	24,2	592	32,4	1,8
Ungarn	321	118,4	1 268	318,5	4,0
sonst. europäische Länder	400	-9,5	904	-0,3	2,3
Afrika	48	14,3	90	-55,0	1,9
davon Republik Südafrika	12	-33,3	15	-60,5	1,3
sonst. afrikanische Länder	36	50,0	75	-53,7	2,1
Asien	1 312	40,6	3 026	14,1	2,3
davon Arabische Golfstaaten	16	-61,0	151	125,4	9,4
China Volksrep. und Hongkong	342	79,1	948	4,6	2,8
Indien	55	-35,3	274	9,6	5,0
Israel	20	-31,0	26	-43,5	1,3
Japan	744	58,6	1 328	56,8	1,8
Korea, Republik	24	700,0	29	-53,2	1,2
Taiwan	9	125,0	17	-46,9	1,9
sonst. asiatische Länder	102	-8,1	253	-42,8	2,5
Amerika	450	-3,8	1 239	-11,1	2,8
davon Kanada	54	1,9	404	-12,2	7,5
Vereinigte Staaten	315	-13,7	669	-11,5	2,1
Mittelamerika und Karibik	25	56,3	52	62,5	2,1
Brasilien	46	119,0	93	-10,6	2,0
sonst. südamerik. Länder	10	-23,1	21	-48,8	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	32	77,8	73	204,2	2,3
davon Australien	25	66,7	61	190,5	2,4
Neuseeland u. Ozeanien	7	133,3	12	300,0	1,7
Ausländer ohne Angabe	263	83,9	468	17,9	1,8
Ausland zusammen	11 454	13,0	25 839	30,2	2,3
Insgesamt	103 158	3,1	196 954	3,8	1,9

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen

Oberlausitz/Niederschlesien

Bautzen
Görlitz

Sächsische Schweiz

Teile des Landkreises

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bad Gottleuba-	Bad Schandau, Stadt
Bergießhübel, Stadt	Bahretal
Dohma	Dohna, Stadt
Dürröhrsdorf-Dittersbach	Gohrisch
Heidenau, Stadt	Hohnstein, Stadt
Kirnitzschtal	Königstein/Sächs. Schw., Stadt
Liebstadt, Stadt	Müglitztal
Lohmen	Pirna, Stadt
Neustadt i. Sa., Stadt	Rathen, Kurort
Porschdorf	Reinhardtsdorf-Schöna
Rathmannsdorf	Sebnitz, Stadt
Rosenthal-Bielatal	Stolpen, Stadt
Stadt Wehlen, Stadt	
Struppen	

Vogtland

Vogtlandkreis

Teile des Landkreises Erzgebirgskreis:

Schönheide
Stützensgrün

Sächsisches Elbland

Meißen

Teile des Landkreises

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bannewitz	Dorfhain
Freital, Stadt	Höckendorf
Kreischa	Pretzschendorf
Rabenau, Stadt	Tharandt, Stadt
Wilsdruff, Stadt	

Stadt Dresden

Stadt Leipzig

Stadt Chemnitz

Sächsisches Burgen- und Heidealand

Nordsachsen

Leipzig

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Bockelwitz	Döbeln, Stadt
Ebersbach	Großweitzschen
Hartha, Stadt	Leisnig, Stadt
Mochau	Niederstriegis
Ostrau	Roßwein, Stadt
Waldheim, Stadt	Ziegra-Knobelsdorf
Zschaitz-Ottewig	Altmittweida
Lichtenau	Burgstädt, Stadt
Claußnitz	Erlau

Noch: Sächsisches Burgen- und Heidealand

Noch: Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Frankenberg/Sa., Stadt	Geringswalde, Stadt
Hainichen, Stadt	Hartmannsdorf
Königsfeld	Königshain-Wiederau
Kriebstein	Lunzenau, Stadt
Mittweida, Stadt	Mühlau
Penig, Stadt	Rochlitz, Stadt
Rossau	Seelitz
Striegistal	Taura
Tiefenbach	Wechselburg
Zettlitz	

Teile des Landkreises Zwickau:

Glauchau, Stadt	Oberwiera
Limbach-Oberfrohna, Stadt	Remse
Waldenburg, Stadt	Schönberg
Niederfrohna	Meerane, Stadt

Erzgebirge

Erzgebirgskreis

ohne die Gemeinden:

Schönheide
Stützensgrün

Teile des Landkreises Zwickau:

Zwickau, Stadt	Bernsdorf
Callenberg	Crimmitschau, Stadt
Crinitzberg	Dennheritz
Fraureuth	Gersdorf
Hartenstein, Stadt	Hartmannsdorf
Hohenstein-Ernstthal, Stadt	b. Kirchberg
Kirchberg, Stadt	Hirschfeld
Langenweißbach	Langenbernsdorf
Lichtentanne	Lichtenstein/Sa., Stadt
Neukirchen/Pleiße	Mülsen
Reinsdorf	Oberlungwitz, Stadt
Werdau, Stadt	St. Egidien
Wilkau-Haßlau, Stadt	Wildenfels

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-

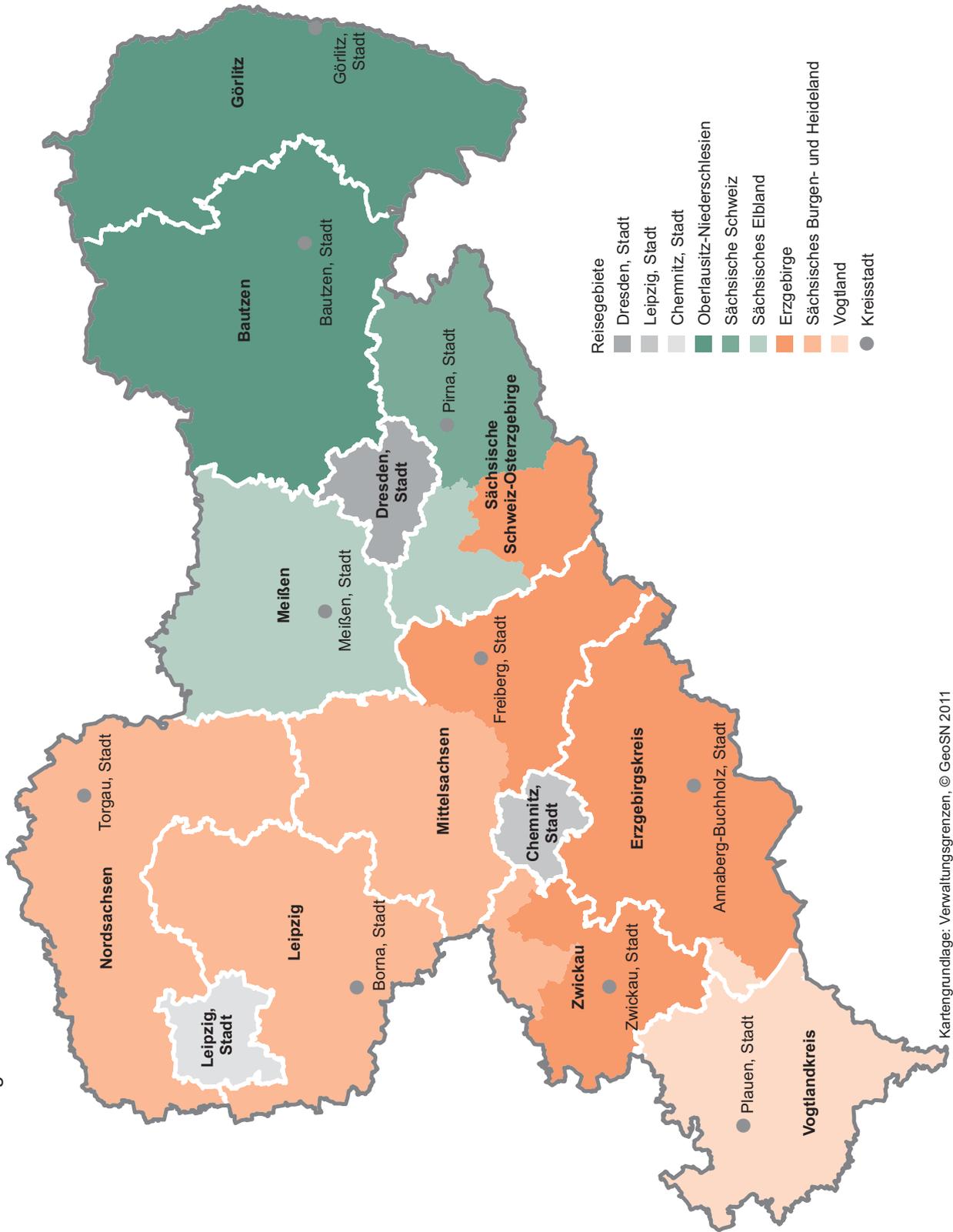
Osterzgebirge:

Altenberg, Stadt	Hermisdorf/Erzgebirge
Dippoldiswalde, Stadt	Schmiedeberg
Glashütte, Stadt	Hartmannsdorf-Reichenau

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Augustusburg, Stadt	Bobritzsch
Brand-Erbisdorf, Stadt	Dorfchemnitz
Eppendorf	Falkenau
Flöha, Stadt	Frankenstein
Frauenstein, Stadt	Freiberg, Stadt
Großhartmannsdorf	Großschirma, Stadt
Halsbrücke	Hilbersdorf
Leubsdorf	Lichtenberg/Erzgeb.
Mulda/Sa.	Neuhäusen/Erzgeb.
Niederwiesa	Oberschöna
Oederan, Stadt	Rechenberg-Bienenmühle
Reinsberg	Sayda, Stadt
Weißborn/Erzgeb.	

Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen
 Gebietsstand: 1. August 2010



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2011

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder)	2010 - j
B III 3	Abschlussprüfungen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2010 - j
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2010 - j
L II 3	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen nach Ausgabenbereichen	2009 - j
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen	2009 - j
Sonderheft	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen 1992 bis 2009	
Sonderheft	5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2025	
Verzeichnis	Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen 2009	

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	04/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	03/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	05/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	3/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8735